

Ein Zeichen für mehr naturnahe und artenreichere Gärten -

Staatsministerin Michaela Kaniber verleiht die 250. Auszeichnung „Bayern blüht – Naturgarten“ in Bayern

Am 28. September 2020 zeichnete Frau Staatsministerin Michaela Kaniber in Inzell den bayernweit 250. Garten mit der Plakette „Bayern blüht – Naturgarten“ aus. Ausgezeichnet werden dabei Naturgärten die auf chemischen Pflanzenschutz und chemisch-synthetische Dünger verzichten, die keine torfhaltigen Substrate verwenden und eine hohe ökologische Vielfalt im Garten haben. Der Garten der Familie Berger-Stöckl in Inzell zeigt im Besonderen, dass dies auch auf kleiner Fläche vorbildlich möglich ist. Beim Gartenrundgang konnte sich Frau Staatsministerin Michaela Kaniber selbst ein Bild davonmachen und überreichte zusammen mit dem Präsidenten des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e.V. Wolfram Vaitl Urkunde und Plakette an die stolzen Gartenbesitzer.



Bild 1 Gartenbesitzerin Marlene Berger-Stöckl zeigt Frau Staatsministerin Michaela Kaniber und Herrn Landrat Siegfried Walch stolz Ihren Naturgarten

Im Jahr 2018 wurde ein gemeinsames Pilotprojekt des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit der Bayerischen Gartenakademie und dem Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. in einem Pilotprojekt in Niederbayern gestartet. Ziel dabei war es, Naturgärten auszeichnen, die sich bewusst für die Artenvielfalt einsetzen und diese Gärten durch die Auszeichnung mit einer Plakette auch in der

Öffentlichkeit wertzuschätzen und zur Nachahmung anzuregen. Im Jahr 2019 wurde aufgrund des großen Erfolges in Niederbayern die Naturgartenzertifizierung auf ganz Bayern unter dem Dach der Landesvereinigung Gartenbau Bayern ausgeweitet.



Bild 2: Auszeichnungplakette „Bayern blüht – Naturgarten“

Naturnah gestaltete, mit vielfältigen Lebensräumen ausgestattete und ökologisch bewirtschaftete Gärten setzen ein Zeichen gegen die zunehmende Versiegelung und Aufheizung unserer Siedlungsflächen durch Verwendung von Pflaster oder Kies und Schotter in den Gärten. Durch die Auszeichnung eines Gartens als „Naturgarten“ möchten die beteiligten Partner dieser Entwicklung entgegenwirken. „Mit dieser Initiative wollen wir ein Zeichen für mehr naturnahe und artenreichere Gärten in Bayern setzen“ sagte die Ministerin bei der Verleihung. Ein naturnaher Garten leistet mit seiner Vielfalt einen Beitrag gegen den Rückgang von Bienen, Pflanzen- und Tierarten. Die Kriterien von „Bayern blüht – Naturgarten“ sollen als Leitfaden verstanden werden, die Orientierung geben zur Anlage und Bewirtschaftung eines Naturgartens.

Die Auszeichnung steht allen Gartenbesitzern in Bayern offen. Ab Januar 2021 erfolgt die organisatorische Abwicklung der Zertifizierung von privaten Gärten über den Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V. Wer sich für eine Auszeichnung interessiert, kann sich beim Landesverbandes um eine Zertifizierung bewerben.



Bild 3: Bei der Übergabe der Urkunde und Plakette an die Gartenbesitzer: (v.l.) Kreisfachberater Markus Breier, StM Michaela Kaniber, Präsident des Landesverbandes Wolfram Vaitl und Gartenbesitzerin Marlene Berger-Stöckl

Hintergrundinformationen:

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. ist die Dachorganisation von über 3.200 bayerischen Obst- und Gartenbauvereinen mit mehr als 535.000 Mitgliedern. Sein Ziel ist es, den Obst- und Gartenbau in Bayern, die Landespflege und den Umweltschutz zur Erhaltung einer intakten Kulturlandschaft und der menschlichen Gesundheit zu fördern. Er versteht sich als gesellschaftliche Kraft, die sich sowohl im urbanen als auch ländlichen Raum mit Wort und Tat für diese Ziele einsetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vereine, die durch ein aktives Vereinsleben in ihrem Umfeld wirken. Der Landesverband möchte diese Aktivitäten seiner Mitgliedsverbände und der Gartenbauvereine mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot und mit seinem verbandseigenem Obst- und Gartenbauverlag unterstützen und stärken. Seine monatliche Verbandszeitschrift „Der praktische Gartenratgeber“ gehört mit rund 120.000 Abonnenten zu den meistgelesenen Fachzeitschriften Deutschlands.

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Präsident: Wolfram Vaitl, Vizepräsident: Ulrich Pfanner, Geschäftsführer: Christian Gmeiner

Herzog-Heinrich-Straße 21, D-80336 München

Tel.: 089/54 43 05-0, Fax: 089/54 43 05-34

www.gartenbauvereine.org, info@gartenbauvereine.org

Details zur Auszeichnung „Bayern blüht – Naturgarten“

www.gartenbauvereine.org/service/gartenzertifizierung/

Für Rückfragen zur Verfügung steht:

Herr Christian Gmeiner, Geschäftsführer des bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V.